

Großer Klemmlängenbereich

Die Funktion konventioneller Blindniete erlaubt nur geringe Variationen der Dicke der zu verbindenden Bauteilen. So müssen z. B. im Klemmlängenbereich von 1,5 – 4,0 mm drei verschiedene Blindniete in unterschiedlichen Längen eingesetzt werden. Zur Reduzierung dieser Komplexität kann mit dem TIFAS® Maxgrip der Klemmlängenbereich von 1,5 – 4,0 mm mit nur einem Niet abgedeckt werden.

Restnietdornverriegelung

Grundsätzlich dürfen gesetzte Blindniete im Automotive Bereich keine Geräusche verursachen. Das Verlieren des Restnietdornes oder eine Relativbewegung zwischen Niethülse und Restnietdorn als Geräuschquelle muss ausgeschlossen werden. Das sichere Festhalten des Restnietdorns im gesetzten Blindniet gerade bei stark vibrationsbelasteten Anwendungen wird beim TIFAS® Maxgrip durch mechanische Verriegelung des Nietdorns sicher und reproduzierbar erreicht.

Wasserdicht

Das bei den TIFAS® Maxgrip zur Restnietdornverriegelung genutzte Prinzip des Verstemmens von Niethülsenmaterial gegen den Nietdorn dient gleichzeitig zur Abdichtung der Niethülsenbohrung. Somit ist der TIFAS® Maxgrip auch spritzwasserdicht.

Rollierter Nietdorn

Zur Erhöhung der Standzeit der Klemmbacken wird der Nietdornschacht rolliert.

Einführphase

Eine Phase am Nietdornkopf erleichtert das Einführen des Niertes in das Bohrloch, die Fertigungszeit beim Nieten reduziert sich.

Weitere Informationen auf www.titgemeyer.de

Fordern Sie unsere ausführlichen Unterlagen und unseren Außendienst-Mitarbeiter an.
Wir informieren Sie gerne umfassend!



Gebr. TITGEMEYER GmbH & Co. KG

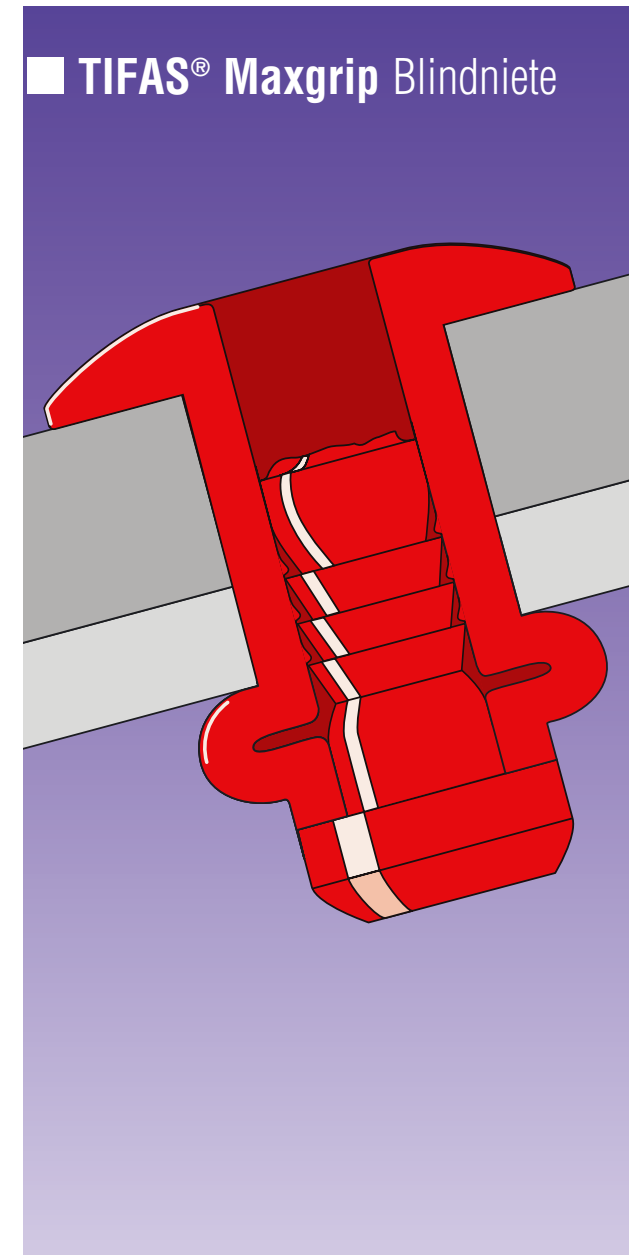
Hannoversche Straße 97
(Navigation: Hettlicher Masch 2)
49084 Osnabrück, Germany
Postfach 43 20
49033 Osnabrück, Germany
Telefon: +49 (0)5 41/58 22-0
Telefax: +49 (0)5 41/58 22-9900
E-Mail: vertrieb@titgemeyer.de
www.titgemeyer.de

Technische Angaben ohne Gewähr. Konstruktionsänderungen vorbehalten. Unsere Konstruktionsvorschlüsse sind unverbindlich!
TITGEMEYER und TIFAS sind eingetragene Warenzeichen.

TITGEMEYER Td1640D/03171

TITGEMEYER[®] GTO

YOUR SOLUTION



Die bewährten Vorteile der Blindniettechnik werden von immer mehr Anwendern erkannt und genutzt: Zum Beispiel in der Elektrotechnik, im Fahrzeugbau, der Medizintechnik, dem Maschinenbau, bei Haushaltsgeräten, Energietechnik, Spielwaren- und Möbelindustrie oder etwa in den Bereichen Automotive und Anlagenbau.

Im Gegensatz zu Schweißverbindungen, die das Material grundsätzlich verformen, lassen sich die Niet-Verbindungen schnell, ohne Wärmeeinfluss und einseitig verarbeiten. Auch bei Hohlprofilen und Rohren ist sichergestellt, dass die Verbindungen einwandfrei sitzen und dabei die Maßgenauigkeit erhalten bleibt.

TIFAS® Maxgrip Blindniete

Das wesentliche Merkmal des TIFAS® Maxgrip ist die Art der Ausbildung des Schließkopfes. Das Hülsenmaterial wird während des Setzvorgangs radial nach außen bewegt, so dass sich ein Schließkopf in Form einer Scheibe bildet. Der Nietdornkopf taucht dabei nicht in die Niethülse ein, sondern deformiert sich bei diesem Stauchvorgang ähnlich einem Faltenbalg. Im Vergleich zu herkömmlichen Blindnieten ist nicht nur der Schließkopfdurchmesser bei den TIFAS® Maxgrip größer, sondern weist eine für die Festigkeit der Verbindung günstige Form auf. Die Auflagefläche des Schließkopfes der TIFAS® Maxgrip ist größer. Der scheibenförmige Schließkopf liegt dabei am Werkstück an. Der Widerstand gegen das Ausknöpfen des gesetzten Nietes aus dem Blech ist demnach deutlich größer.

Vorteile auf einen Blick

- Hohe Sicherheit gegen Ausknöpfen
- Große Lochtoleranzen zulässig
- Hohe Reproduzierbarkeit
- Reduzierte Flächenpressung
- Optisch gut geformter großer Schließkopf
- Große Klemmbereiche
- Hohe Klemmkraft
- Festsitzender Restnietdorn
- Geeignet für automatische Verarbeitung

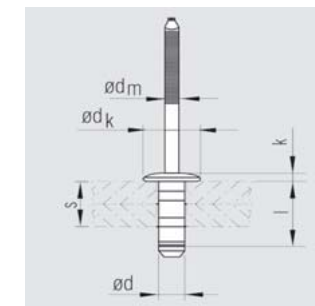


Flachrundkopf

Werkstoff

Blindniethülse: ■ Aluminium AlMg 3,5

Nietdorn: ■ Stahl verzinkt



| Nennmaß \varnothing d [mm] | Bohrloch \varnothing [mm] | Klemmlängenbereich s [mm] | Blindniethülse l +1,0 -0,2 [mm] | Blindnietsetzkopf | | Nietdorn \varnothing dm max [mm] | Bruchkraft Scher nominal [N] | Bruchkraft Zug nominal [N] | Artikel-Nr. |
|------------------------------------|--------------------------------|---------------------------------|---------------------------------------|--------------------------|--------------------|--|------------------------------------|----------------------------------|-------------|
| | | | | \varnothing dk [mm] | Höhe k max [mm] | | | | |
| 4,8 | 4,9 | 1,5 – 4,0 | 11,0 | 9,6 | 1,5 | 3,0 | 1400 | 2000 | 413 295 000 |
| | | 4,0 – 7,0 | 13,5 | | | | | | 413 296 000 |
| | | 7,0 – 10,0 | 17,0 | | | | | | 413 297 000 |

Änderungen vorbehalten.